



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Staatssekretär Gert Zender übergibt zwei Hofschilder „Kulinarischer Stern“ in Halle

Halle. Heute übergab Landwirtschaftsstaatssekretär Gert Zender die Hofschilder für die Ehrung mit dem „Kulinarischen Stern“ an die Bäckerei Lampe und an die Kaffeerösterei Roy in Halle (Saale).

Kürzlich wurden die Bäckerei Lampe und die Kaffeerösterei Roy aus Halle mit einem diesjährigen „Kulinarischen Stern“ des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

Die „Quarktorte“ des traditionsreichen Familienunternehmens Lampe war von einer fachkundigen Jury in der Kategorie „Backwaren“ unter weiteren Mitbewerbern als bestes Produkt ausgewählt worden. Die Bäckerei siegte damit zum zweiten Mal in Folge in dieser Kategorie.

Staatssekretär Gert Zender übergab nun das zugehörige Hofschild Gesellschafter André Lampe und Bruder Stephan Lampe. Die Bäckerei, die seit 1879 besteht, betreibt mehr als 50 Filialen und mehrere Cafés im Raum Halle/Leipzig.

„Das Bäckerhandwerk ist eine Kunst, die Generationen überdauert hat. Es vereint Tradition und Innovation. In einer sich wandelnden Welt bleibt das Bäckerhandwerk eine konstante Quelle guten Geschmacks und bester Qualität“, sagte der Staatssekretär.

In der Kaffeerösterei Roy übergab Staatssekretär Gert Zender das Hofschild an Geschäftsführer Matthieu Roy. Das junge Familienunternehmen gewann mit „Cascara“ in der Kategorie „Tee“ Cascara ist ein Aufguss, der aus Kaffeekirschen-Schalen bereitet wird. Das 2019 gegründete Unternehmen gewann bereits 2020 einen Kulinarischen Stern in der Kategorie „Kaffee“. „Mit dem Genuss einer guten Tasse Kaffee entsteht eine Verbindung zwischen den Kulturen und den Menschen, die ihn trinken. Die Kaffeerösterei Roy hier in Halle ist ein Ort der Begegnung, aber auch voller Innovationskraft“, sagte der Staatssekretär.

Hintergrund: Mit einem "Kulinarischen Stern" des Landes Sachsen-Anhalt werden Lebensmittelproduzenten geehrt, die moderne, innovative und kreative Produkte herstellen. Die Auszeichnung gilt als Gütesiegel für Qualität und Regionalität. Der Wettbewerb ist ein gemeinschaftliches Projekt des Landes Sachsen-Anhalt mit der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (AMG).